

Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH
Kongressbericht

Band: 2 (1936)

Artikel: Thema VIII: Baugrundforschung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-2901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thema VIII.

Baugrundforschung.

1. Seit dem Pariser Kongreß 1932 hat die *Baugrundforschung* wesentliche Fortschritte zu verzeichnen. Neben einer ausgedehnten Zeitschriftenliteratur sind mehrere selbständige Zeitschriften und Richtlinien erschienen, die dem Praktiker eine Orientierung ermöglichen. Die Verfahren der Baugrundforschung erlauben heute, in den meisten Fällen die Größenordnung von Bauwerksetzungen zum voraus anzugeben. Die Baugrundforschung hat neuerdings in der Praxis ausgedehnte Anwendung gefunden. Der Kongreß befürwortet ihre Berücksichtigung in den Lehrplänen der Technischen Hochschulen.
2. Die Berechnung der größtmöglichen Belastung einer Fundamentfläche, die mit dem Gleichgewicht verträglich ist, bildet eine grundlegende Aufgabe der Erdbaumechanik. Dank der Klärung des Begriffes der Kohäsion kann die Tragfähigkeitsformel für den Fundamentstreifen im Grenzzustande des Gleichgewichtes auf Erdmaterial mit Kohäsion ausgedehnt werden. Für allseitig begrenzte Fundamentflächen ist das Problem der Tragfähigkeit im Grenzzustande des Gleichgewichtes noch nicht vollständig gelöst.
3. Der *Druckverteilung im Baugrund* kann angenähert der strahlenförmige Spannungszustand zugrunde gelegt werden. Die *Boussinesq'sche Theorie* und ihre Erweiterung hat sich als sehr wertvoll erwiesen, da sie im Verein mit der Untersuchung der ungestörten Bodenproben die Setzungsvoraussage ermöglicht. Auch die Theorie der Setzung von Tonschichten ist in neuester Zeit entscheidend gefördert und für die Anwendung in der Praxis nutzbar gemacht worden.
4. *Die dynamische Bodenuntersuchung* erweist sich als ein für die Praxis wertvolles Verfahren. Der Ausbau der geophysikalischen Untersuchungen verspricht ebenfalls Methoden, denen praktische Bedeutung zukommt.